

Gliederung

1. **Wofür brauchen wir das Testbetriebsnetz Landwirtschaft in Deutschland und auf der europäischen Ebene?**
2. Warum soll das bestehende Datennetz in eine Datenbasis zur Erhebung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe (FSDN) umgewandelt werden?
3. Welche Informationen soll das FSDN nach den Vorstellungen der Europäischen Kommission beinhalten und welche Fragestellungen sollen hiermit beantwortet werden?
4. Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zum FSDN und wie können wir in den nächsten Monaten unsere Anregungen, Wünsche und Bedenken einbringen?

Seite 2
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Landwirtschaftsgesetz von 1955 als Rechtsgrundlage für das Testbetriebsnetz

*„Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Bundesministerium) stellt jährlich für das abgelaufene landwirtschaftliche Wirtschaftsjahr den **Ertrag und Aufwand landwirtschaftlicher Betriebe**, gegliedert nach Betriebsgrößen, -typen, -systemen und Wirtschaftsgebieten, fest. Er stellt zu diesem Zweck die Betriebsergebnisse von 6 000 bis 8 000 landwirtschaftlichen Betrieben zusammen und wertet sie aus. **Die Auskünfte sind freiwillig.**“*

Quelle: Landwirtschaftsgesetz (LwG), §2 Absatz 1.

Seite 3
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Das Testbetriebsnetz Landwirtschaft ...

- **dient der Darstellung der Ertragslage in der Landwirtschaft.**
 - enthält die Jahresabschlüsse von (derzeit) etwa 8 500 repräsentativ ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben und ermöglicht Auswertungen nach Betriebsgröße, Betriebs- und Rechtsform und Region
- **ist eine (zentrale) Datengrundlage für die Politikevaluierung und Politikfolgenabschätzung.**
 - Analyse der Effizienz und Effektivität einzelner Instrumente
- **wird für Berichtspflichten Deutschlands gegenüber der Europäischen Kommission verwendet.**
 - Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen der EU (Farm Accountancy Data Network – FADN)

Seite 4
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Zweck und Inhalt des EU-FADN der Europäischen Kommission (Farm Accountancy Data Network)

Artikel 1

- (1) Für die Erfordernisse der gemeinsamen Agrarpolitik wird ein gemeinschaftliches Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen — im folgenden „Informationsnetz“ genannt — gebildet.
- (2) Zweck des Informationsnetzes ist die Sammlung der erforderlichen Buchführungsdaten, insbesondere
- a) zur jährlichen Feststellung der Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe, die zu dem in Artikel 4 festgelegten Erfassungsbereich gehören;
 - b) zur Untersuchung der betriebswirtschaftlichen Verhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe.

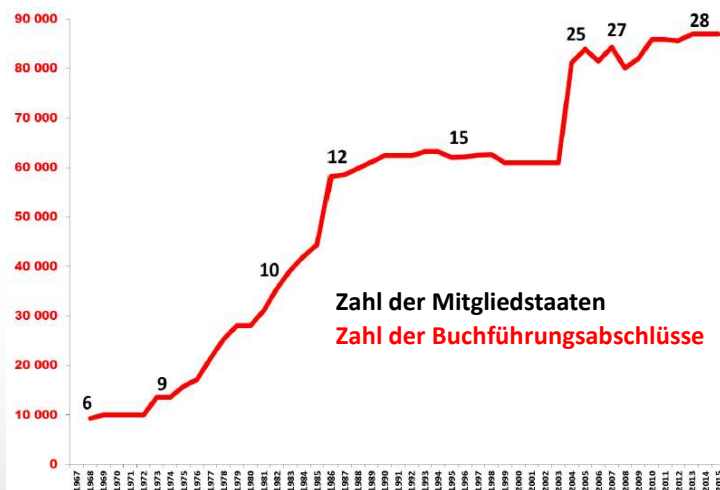
Quelle: VERORDNUNG Nr. 79/65/EWG DES RATES vom 15. Juni 1965.

Seite 5
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Das EU-FADN – Anzahl der teilnehmenden Mitgliedstaaten und Stichprobenumfang



Quelle: European Commission, EU-FADN – 50 years of measuring farm income.

Seite 6
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Buchführungsergebnisse der Testbetriebe im Wirtschaftsjahr 2020/21



INHALTSVERZEICHNIS TEXTTEIL	
Vorbemerkung	5
1 Einkommensentwicklung	7
1.1 Überblick	7
1.2 Landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe	8
1.2.1 Einkommen nach Betriebsarten	10
1.2.2 Einkommen nach Betriebsgrößen	15
1.2.3 Einkommen nach Ländern	16
1.3 Juristische Personen in den neuen Ländern	19
1.3.1 Einkommen nach Betriebsarten	20
1.3.2 Einkommen nach Ländern	21
1.4 Klein- und Nebenerwerbsbetriebe	23
1.5 Haupterwerbsbetriebe des ökologischen Landbaus	25
2 EU- und nationale Agrarförderung	27
3 Einkommensverwendung und Finanzierung, Investitionen	35
3.1 Haupterwerbsbetriebe	35
3.2 Juristische Personen in den neuen Ländern	41
4 Landwirtschaft in der EU	44
4.1 Einkommensentwicklung im Kalenderjahr 2021	44
4.2 Wettbewerbssituation der deutschen Landwirtschaft in der EU	46
5 Methodische Erläuterungen	47
6 Tabellenteil	59

Quelle: BMEL (2022): <https://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/BFB-0111001-2021.pdf>.

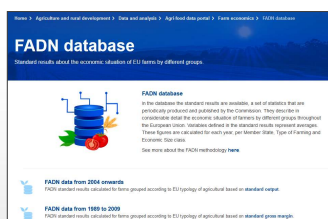
Seite 7
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Nutzung und Veröffentlichung der FADN-Daten durch die Europäische Kommission

- Analysen zu Erfolgskennzahlen landwirtschaftlicher Betriebe und zur Höhe staatlicher Förderung im Zeitablauf und nach Betriebsform
- Beschreibung der „Ausgangslage“ und Folgenabschätzung zu Anpassungen der GAP in der laufenden Reformdebatte
- Website der Europäischen Kommission zur Darstellung der FADN-Ergebnisse



Quelle: <https://agridata.ec.europa.eu/extensions/FarmEconomyFocus/FADNDatabase.html>

Seite 8
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Nutzung der Daten aus dem Testbetriebsnetz Landwirtschaft im Thünen-Institut



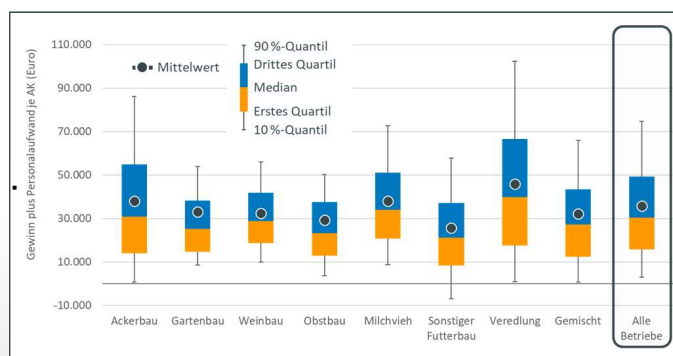
Seite 9
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Nutzung der Daten im Thünen-Institut – Beispiel

- Einkommen in der Landwirtschaft je Arbeitskraft (im Durchschnitt der WJ 2017/18 bis 2019/20), differenziert nach Betriebsform:



Quelle: Auswertungen des Thünen-Instituts für Betriebswirtschaft auf Basis des Testbetriebsnetzes Landwirtschaft.

Seite 10
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Nutzung der Daten im Thünen-Institut – Beispiele

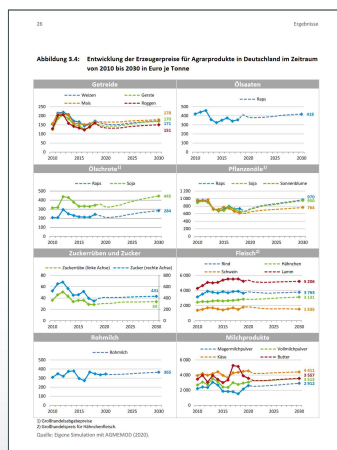
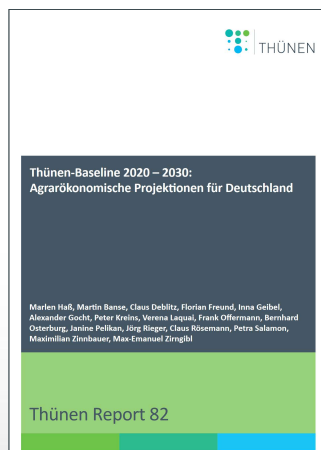
- **(Simulations-)Analysen zu den Einkommens- und Verteilungswirkungen der GAP-Reform**
 - Ausgestaltungsvarianten der Basis-, Umverteilungs-, Greening- und Junglandwirteprämie sowie Umschichtung in die 2. Säule
 - Kürzung/Kappung der Direktzahlungen ab bestimmten Betriebsgrößen
- **Folgenabschätzung des Ukrainekriegs auf das landwirtschaftliche Einkommen – Auswirkungen des Preisanstiegs**
 - Abschätzung der Einkommenseffekte von verschiedenen Preiserwartungen und für verschiedene Betriebsformen

Seite 11
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Nutzung der Daten im Thünen-Institut – Beispiel



Quelle: https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen_Report_82.pdf.

Seite 12
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Herausforderungen (und Chancen?) für das Testbetriebsnetz Landwirtschaft

- **Erfassung/Abgrenzung der wirtschaftlich relevanten Einheiten**
 - Trend zu komplexeren Unternehmensstrukturen durch Beteiligungen an anderen Betrieben, Kooperationen und Betriebsteilungen
 - zusätzliche (gewerbliche) Einkommensquellen von landwirtschaftlichen Betrieben, z. B. Erneuerbare Energien, Fremdenverkehr
- **Rückläufige Zahl der freiwillig teilnehmenden Testbetriebe**
 - hohe/zunehmende Arbeitsbelastung in landwirtschaftlichen Buchstellen und Fachkräftemangel und
 - zusätzliche (nicht buchführungsbezogene) Datenanforderungen im Betriebsbogen, z. B. Düngemittelaufwand, ökologische Vorrangflächen
- **Pläne der Europäischen Kommission im Hinblick auf das FSDN**
 - Bedeutung der Datenbasis würde weiter zunehmen, aber sind die (aktuellen) Vorschläge der Europäischen Kommission umsetzbar?

Seite 13
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Gliederung

1. Wofür brauchen wir das Testbetriebsnetz Landwirtschaft in Deutschland und auf der europäischen Ebene?
2. Warum soll das bestehende Datennetz in eine Datenbasis zur Erhebung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe (FSDN) umgewandelt werden?
3. Welche Informationen soll das FSDN nach den Vorstellungen der Europäischen Kommission beinhalten und welche Fragestellungen sollen hiermit beantwortet werden?
4. Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zum FSDN und wie können wir in den nächsten Monaten unsere Anregungen, Wünsche und Bedenken einbringen?

Von den gesellschaftlichen Zielen zur evidenzbasierten Politikgestaltung

(Wandelnde) gesellschaftliche Anforderungen an die Landwirtschaft (z. B. Nachhaltigkeit, Schutz der natürlichen Ressourcen, Resilienz, Klimawandel, Tierwohl und Lebensmittelsicherheit)



Zunehmender und neuer (politischer) Beratungsbedarf
→ Anpassung von Politikmaßnahmen bzw. neue Instrumente, um gesellschaftliche Ziele zu erreichen



Veränderter/zusätzlicher Datenbedarf für eine evidenz- und faktenbasierte gesellschaftliche und politische Diskussion
→ Neue Forschungsfragen für die Wissenschaft

Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ der Europäischen Kommission (Mai 2020)



Quelle: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs_20_908.

Seite 16
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ der Europäischen Kommission



- „Die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ stellt das Kernstück des **Grünen Deals** dar. Sie gibt eine umfassende Antwort auf die Herausforderungen nachhaltiger Lebensmittelsysteme [...]“
- „Die Kommission wird Rechtsvorschriften vorschlagen, um [das FADN] in das **Datennetz für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe** umzuwandeln, über das auch Daten zu den Zielen der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ und der Biodiversitätsstrategie [...] erhoben werden sollen.“

Quellen: „Vom Hof auf den Tisch“ – eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem, Seiten 2 und 20, abrufbar unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:52020DC0381>).

Seite 17
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Vom FADN zu einer Datenbasis für die Abbildung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe

▪ Was soll mit dem FSDN erreicht werden?

- ✓ *Beibehaltung und Verbesserung der derzeitigen Rolle des FADN als zentrale Quelle für harmonisierte Wirtschafts- und Buchführungsdaten*
- ✓ *Ergänzung von Informationen zu umweltbezogenen und sozialen Aspekten, um eine umfassende Bewertung der Situation landwirtschaftlicher Betriebe und ihrer Leistungen zu ermöglichen.*
- ✓ *Stärkung der Bedeutung des FADN bzw. FSDN für die Politikgestaltung, Forschung und Evaluation sowie Politikfolgenabschätzung.*
- ✓ *Verringerung des Verwaltungsaufwands für die Datenerhebung durch Vereinfachung bestehender und Einführung neuer Verfahren.
→ z. B. Verknüpfung mit bestehenden Datenquellen*

Quellen: Informationen der Europäischen Kommission zur Initiative „Umstellung auf ein Datennetz für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe (FSDN)“, abrufbar unter <https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/>.

Seite 18
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Welche Nachhaltigkeitsthemen werden im Rahmen des FSDN derzeit diskutiert?

- | | |
|---|---|
| 1. Pflanzenschutzmittel | 9. Bodenbewirtschaftung |
| 2. Düngemittel | 10. Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie |
| 3. Nährstoffe | 11. Arbeitsbedingungen |
| 4. Tierschutz (Antibiotikaeinsatz) | 12. Wohlstand und Lebensbedingungen |
| 5. Ökologischer Landbau | 13. Nachhaltige Lebensmittelproduktion und Abfallwirtschaft |
| 6. Landschaftselemente | 14. Bildung |
| 7. Treibhausgase (Emissionen und Abbau) | |
| 8. Biologische Vielfalt (auch des Bodens) | |

Seite 19
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Schritte auf dem Weg zum FSDN



- Verschiedene FSDN-Workshops der Europäischen Kommission in den vergangenen Monaten, Themen waren unter anderem Datenschutz und Datenverknüpfungen, Fallbeispiele aus den Mitgliedstaaten
- Vorschlag zur Anpassung des Basisrechtsakts im Juni
„Umstellung des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen auf ein Datennetz für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe“
- Stellungnahmen der Mitgliedstaaten zum Verordnungsentwurf der Europäischen Kommission bis Anfang September
- Inkrafttreten des Basisrechtsakts im ersten Quartal 2024
- Aktuelles „FSDN-Forschungsprojekt“ der Europäischen Kommission (Laufzeit bis Ende 2023) soll mit seinen Zwischenergebnisse in den nächsten Wochen und Monaten zur Ausgestaltung des FSDN beitragen.

Seite 20
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Verordnungsentwurf „COM(2022) 296 final“ der Europäischen Kommission vom 22.06.2022

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1217/2009 des Rates hinsichtlich der
**Umstellung des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen auf ein
Datennetz für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe**

{SWD(2022) 166 final}

Quelle: https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:c0b8e5ae-f224-11ec-a534-01aa75ed71a1.0014.02/DOC_1&format=PDF

Seite 21
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Diskussionspunkte und Vorschläge des Verordnungsentwurf

- ? **Bestimmte Nachhaltigkeitsvariablen sollen ins FSDN aufgenommen werden, schrittweise und zunächst 5 bis 25**
 - aber es wird nicht konkretisiert, um welche Variablen es sich handelt ... und nicht alle Variablen sollen jährlich erfasst werden
 - Durchführungsrechtsakte regeln „später“ die Details (→ Unsicherheit)
- ♻️ **Verwendung von bereits in anderen Datenbanken vorhandenen Informationen (Datenverknüpfungen statt zusätzlicher Erhebungen)**
 - Datenschutzrechtliche Aspekte und Möglichkeiten sowie Grenzen der Plausibilisierung sind zu berücksichtigen
- ⚠️ **Freiwillige oder verpflichtende Teilnahme am FSDN?**
 - Gemäß Verordnungsentwurf sollen die Mitgliedstaaten die Möglichkeit haben, eine Auskunftspflicht durchzusetzen.

Seite 22
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg



Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- Als zentrale Datengrundlage für die Politikevaluierung und Politikfolgenabschätzung wird sich das Testbetriebsnetz weiterentwickeln (müssen).
 - *Die (agrar-)politischen Instrumente sollen kontrolliert werden, nicht die landwirtschaftlichen Betriebe!*
- Zunehmender Datenbedarf, Erhebungsaufwand und Auskunftsbereitschaften bzw. -pflichten müssen in Einklang gebracht werden.
 - *So viele Informationen wie nötig, aber so wenig wie möglich!*
- Verknüpfung und Zusammenführung von verschiedenen Datenbanken führt zu einer Entlastung von statistischen Auskunftspflichten.
 - *Einmalige Erhebung von Daten und mehrmalige Verwendung!*
- Transparenz über die Datennutzung ist notwendig
 - Welche Information werden zu welchem Zweck verwendet?

Seite 23
08.09.2022

Heiko Hansen
Jahrestagung 2022 – HLBS-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg





heiko.hansen@thuenen.de
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

www.thuenen.de

